



## **Ad hoc-Medienmitteilung**

### **ENAG publiziert Geschäftsbericht 2020**

**30. April 2021 – Die ENAG (Energiefinanzierungs AG) stellte 2020 ihren Partnern 1'757 GWh Strom zur Verfügung (2019: 3'504 GWh). Die ENAG wies 2020 einen Jahresgewinn aus von ca. CHF 0.35 Mio. (2019: ca. CHF 0.45 Mio.).**

Die ENAG finanziert und wickelt Stromverträge ab, mit denen die ENAG-Aktionäre einen Teil ihres Strombedarfs abdecken.

Die Aktionäre der ENAG sind:

Axpo Solutions AG (36.700%)  
Centralschweizerische Kraftwerke AG (25.000%)  
EDF Trading (Switzerland) AG (16.000%)  
EDF Trading Ltd, London (13.346%)  
Repower AG (5.477%)  
SN Energie AG (3.477%)

Der vollständige Geschäftsbericht kann unter [www.enag.biz](http://www.enag.biz) heruntergeladen werden.

### **Weitere Informationen**

Media Relations: 0800 44 11 00, [media@enag.biz](mailto:media@enag.biz)

\*\*\*

#### **Über die ENAG**

Die ENAG (Energiefinanzierungs AG) wurde 1990 mit Sitz in Schwyz (SZ) gegründet. Sie finanziert und wickelt Stromverträge ab, mit denen die ENAG-Aktionäre einen Teil ihres Strombedarfs abdecken. Diese Lieferungen basieren auf zwei Strombezugsverträgen (SBR 1 und SBR 2) von je 200 MW. Der Energielieferungsvertrag SBR 1 endete per 31.12.2019. Sie sind nicht an ein bestimmtes Kraftwerk gebunden; die Lieferung erfolgt vielmehr aus dem gesamten Kraftwerkpark der Electricité de France (EdF).